



Gegenübertragungen als Leitungsaufgabe

**Handlungsfähigkeit herstellen als
Leitungskraft in Krisenmomenten.**

Ein zentraler Baustein im Kontext von Krisenintervention, aber auch grundsätzlich in einer intensiven pädagogischen Arbeit, besteht darin, auf das Befinden der Mitarbeitenden zu achten.

Wie geht es den Einzelnen in ihrer Arbeit, die oft mit hoher Emotionalität einhergeht? Was wird in ihnen ausgelöst, wenn sie schwierigen Situationen gegenüberstehen? Starke emotionale Reaktionen mit Gefühlen wie Wut, Angst oder Überforderung, bleiben oft unausgesprochen.

Als Leitung stehen Sie vor der Herausforderung wahrzunehmen, wie jemand in der eigenen Hilflosigkeit agiert. Oder Sie nehmen wahr, dass es einer Person aus Ihrem Team nicht gut geht. Diese sagt jedoch ggf. etwas anderes. Wie gehen Sie damit um, ohne in restriktive Maßnahmen zu verfallen?

Die Veranstaltung schärft Ihre Aufmerksamkeit für das Thema Gegenübertragungen und holt es in den Kontext pädagogischer Arbeit. Die Auseinandersetzung mit Gegenübertragungen hilft Ihnen, Ihre Rolle als Leitung zu reflektieren. Dadurch können Sie Sicherheit und Souveränität im beruflichen Alltag entwickeln.

Termin Freitag, 1.3.19 | 9-17 Uhr

Dozent Michael Blinzler | Dipl.-Behindertenpädagoge,
systemische Fachberatung

Kosten 175 €